

Ausstellungseröffnung im Cafe Kultus Grevenbroich

„Lissabon – Glückliche Melancholie“- Fotografien von Kai Stefes

Am 20.11.2010, um 19 Uhr beginnt die Ausstellung „Lissabon – Glückliche Melancholie“ mit Fotografien von Kai Stefes. Der Fotograf nimmt uns mit auf einen Spaziergang durch die Altstadtviertel Lissabons. Nostalgie und eine spürbare Stille kontrastieren das Bild einer Stadt zwischen Erinnerung und Morbidität. Eléctricos und Elevadores sind der Mittelpunkt der Strassen, die zum Teil noch aus den 30er Jahren stammenden Straßenbahnen verhelfen nicht nur zur Mobilität, sie versprühen zugleich einen märchenhaften Zauber. Die Stadt am Tjeo besticht nicht nur durch ihre Mischung aus Urbanität und Rustikalität. Vor dem Hintergrund einer melancholischen Atmosphäre sind es vor allem die Menschen dieser Stadt, die in ihrer Ruhe auch Glücklichkeit ausstrahlen. Es ist der typisch portugiesische Seelenzustand der zum Ausdruck gebracht wird, die Suche nach etwas Verlorenem, der Schmerz der Liebe, die Sehnsucht nach dem Meer und nach Lissabon. Die Fotografien von Kai Stefes sind sentimental, sie sind ein sanfter Blick auf das alltägliche Leben. Flüchtige Begegnungen, Momentaufnahmen porträtieren eine Stadt und ihre Menschen.

Kai Stefes wurde 1970 in Grevenbroich geboren. Während des Studiums der Elektrotechnik war die Fotografie für ihn bereits mehr als ein Hobby und er beschloss eine klassische Ausbildung zum Fotografen zu machen. Seine Arbeiten für die Fotografie führen ihn immer wieder in die verschiedenen Städte dieser Welt.

Die Eröffnungsveranstaltung ist am 20.11.2010, 19 Uhr im Cafe Kultus. Die Fotografien können bis zum 20.01.2010 im Kultus besichtigt werden.

Text – Nicole Görn